

1966	R. Häsli, Johann Caspar Weidenmann	7.50
1967	J. Rutishauser, Die Namen der laufenden Gewässer im Bezirk Winterthur	7.50
1968/69/1971	H. Kläui, Geschichte von Oberwinterthur, Band 1 und 2 (gebunden je)	7.50
1970	H. Kläui und K. Mietlich, Geschichte der Gemeinde Wiesendangen	7.50
1973	E. Labhart, Bundesrat Ludwig Forrer	15.—
1974	A. Häberle, 100 Jahre Gewerbeverband Winterthur und Umgebung 1874–1974	15.—
1976	H. R. Wiedemer, Schriften zur Römerzeit	15.—
1978	J. Dobai, Die bildenden Künste in Johann Georg Sulzers Ästhetik	15.—
1984	U. Widmer, Anerkennungs-gaben der Stadt Winterthur 1956–1981	15.—
1985	Th. Buomberger, Kooperation statt Konfrontation. Die Winterthurer Arbeiterschaft während der Krisenzeit der 1930er Jahre	15.—
1988	B. Thanner/H.K. Schmutz/A. Geus, Johann Rudolf Schellenberg	15.—
1990	F. Sassnick, Armenpolitik zwischen Helfen und Strafen	15.—
1993	M. Suter, Winterthur 1798–1831	15.—
1995	U. Schertenleib, Kartographie in Winterthur	15.—
1997	U. L. Gantenbein, Schwitzkur und Angstschweiss	15.—
1999	A. Bütikofer/M. Suter, Winterthur im Umbruch – 1798 bis 1848	15.—
2002	P. Niederhäuser/J. Rohner, Hegi – ein Dorf in der Stadt	44.—
2003	H.-P. Bärtschi ..., Basis? Produktion! : Industriekultur in Winterthur	25.—
2003	Neue Stadtbibliothek in mittelalterlichen Mauern: Geschichte und Gegenwart der neuen Stadtbibliothek und des Tösserhauses in Winterthur	15.—
2004	N. Kurmann: Dem Provinziellen widerstehen: Das Musikkollegium Winterthur 1629–2004 im Musikleben der Stadt	44.—
2005	Im Orient von Winterthur: Freimaurer und die Architektur der Gründerzeit	25.—
2006	A. Bütikofer, Seen 1500–1800	44.—
2007	Vom Bronzebeil zur WC-Schüssel. 50 Jahre Museum Lindengut Winterthur	25.—
2008	M. Flury-Rova: Backsteinvillen und Arbeiterhäuser Der Winterthurer Architekt Ernst Jung, 1841–1912	44.—
2008	P. Strupler: Winterthur und die Eisenbahn zur Zeit der Dampflokotiven 1848–1968	44.—
2008	Beethoven und Winterthur. Die 32 Klaviersonaten	25.—
2009	Seen in der Neuzeit. Dorf – Vorort – Wohnstadt	44.—
2010	Im Spiegel der Philatelie. Winterthur als Handels- und Industriestadt	44.—
2010	Präsent. Zum 350-Jahr-Jubiläum der Winterthurer Bibliotheken	25.—
2011	Bilderwelt des Spätmittelalters. Die Wandmalereien im Kloster Töss	44.—
2012	Th. Buomberger, Helfen als Verpflichtung. Die Hilfsgesellschaft Winterthur 1812–2012	44.—
2013	Winterthurer Hintergass-Geschichten. Ein historischer Spaziergang durch die Steinberggasse	44.—
2014	D. Siegenthaler: Memoiren des Winterthurer Stadtratsweibels Jakob Heinrich Meyer 1814-1894	25.—
2015	Winterthur – Was bisher geschah. Chronologie 1850–2014	32.—
2016	Schauplätze – Der Verein Frauenstadtrundgang Winterthur inszeniert Geschichte(n)	38.—
2016	Das Rychenberger Gastbuch. Gastfreundschaft beim Musikmäzen Werner Reinhart	25.—
2017	Informierter Eigensinn. Die Literarische Vereinigung Winterthur 1917–2017	44.—

## Bibliographien

Bibliographie von Winterthur und Umgebung

1921–1930 (Neujahrsblatt 1932), 1931–1940 (1942), 1941–1950 (1952),  
1951–1960 (1962), 1961–1970 (1972), 1971–1980 (1982), 1981–1990 (1992)

Januar 2017

je 7.50

# Informierter Eigensinn

## Die Literarische Vereinigung Winterthur 1917–2017



## Informierter Eigensinn

### Die Literarische Vereinigung Winterthur 1917–2017

Neun gebildete Herren der guten Gesellschaft gründeten am 27. November 1917 die Literarische Vereinigung Winterthur mit dem Ziel, «im Kulturleben der Stadt Winterthur das Literaturgeschichtliche zu pflegen und die erzählende Dichtung wie auch die Poesie zu unterstützen». Seither hat sich die «Literarische» am Puls der Zeit weiterentwickelt: Längst ist sie nicht mehr nur in Männerhand, und mit ihren Autorenlesungen beweist sie seit Jahrzehnten ein gutes Gespür für die Trends der deutschsprachigen Literaturszene. Im Buch zum 100-Jahr-Jubiläum der Literarischen Vereinigung Winterthur erzählt die Germanistin und Historikerin Ute Kröger diese Geschichte mit besonderem Blick auf die prägenden Personen nach. Erinnerungen an bemerkenswerte Gäste und Veranstaltungen der «Literarischen» sowie ein Porträt des heutigen Vereins und ein Blick auf die Winterthurer Literaturszene runden die Darstellung ab. Und mit Peter Stamm kommt auch ein prominenter Winterthurer Autor der Gegenwart zu Wort.

Mit Beiträgen von Lisa Briner Schönberger, HansJoerg Diener, Helmut Dworschak, Ute Kröger, Ruth Loosli, Angelika Maass, Claudio Notz, Gerhard Piniel, Evelyn Schertler Kaufmann, Peter Stamm und Barbara Tribelhorn.  
172 S., 21.5 x 21.5 cm, 91 Abb., farbig, Hardcover.

## Bestellkarte

für Neujahrsblätter der Stadtbibliothek Winterthur

Stadt Winterthur 

Expl.	Titel	Jahrgang	Fr./Stk.
—	Informierter Eigensinn. Die Literarische Vereinigung Winterthur 1917–2017	2017	44.—

**Die Auslieferung erfolgt ab 17.1.2017.**

**Bei Postversand werden Porto und Verpackung verrechnet.**

Spezialrabatte für Neujahrsblätter vor 2001: ab 5 Njbl. 10%, ab 10 Njbl. 20%

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Einsenden an:

Winterthurer Bibliotheken, Obere Kirchgasse 6, Postfach 132, 8401 Winterthur  
Telefon 052 267 51 45, e-mail: winbib@win.ch

## Liste der erhältlichen Neujahrsblätter der Stadtbibliothek

1855	J. M. Ziegler, Ulrich Hegners Jugendjahre	2.—
1856	A. Hafner, Johann Kaspar Weidenmann und seine algerischen Studien	2.—
1857	Em. und Ed. Steiner, Emanuel Steiner, Landschafts- und Blumenmaler	2.—
1865	G. Geilfus, H. Bullingers Erzählungen des Sempacher Krieges	2.—
1868	G. Geilfus, Die Todesstrafe im 16. Jahrhundert (Teil 1)	2.—
1874	A. Hafner, Geschichte der Bürgerbibliothek Winterthur II. Teil 1834–1860	2.—
1875	A. Hafner, Geschichte der Bürgerbibliothek Winterthur III. Teil 1861–1875	2.—
1887	A. Hafner, Ulrich Hegners Leben und Wirken (Teil 2)	2.—
1888	A. Hafner, Ergänzungen zur Geschichte der Stadtbibliothek Winterthur	2.—
1890	K. Biedermann, Zur Familiengeschichte der Steiner im 17. Jahrhundert	2.—
1891	Ch. Biedermann, Joh. Jakob Hettlinger von Winterthur	2.—
1892	Ch. Biedermann, Aus dem Briefwechsel zwischen Ulrich Hegner und Joh. Georg Müller, I. Teil: 1791–1801	2.—
1893/94	Ch. Biedermann, Aus dem Briefwechsel zwischen Ulrich Hegner und Joh. Georg Müller, II. Teil: 1801–1810	2.—
1895/96	Ch. Biedermann, Aus dem Briefwechsel zwischen Ulrich Hegner und Joh. Georg Müller, III. Teil: (Schluss) 1811–1819	2.—
1906	A. Ziegler, Winterthurs Lage im Winter 1799–1800	2.—
1913	G.v. Berlepsch und R. Hunziker, Ueber August Corrodi	2.—
1914	K. Hauser, Militärkollegium und Kadettenkorps in Winterthur	2.—
1918	R. Hunziker, Tenward Amberg, Eine Erzählung von Charles Biedermann	2.—
1921	P. Fink, Briefe von Maler J.C. Weidenmann aus Italien	7.50
1927	R. Hunziker, Heinrich Pestalozzi; Vorträge, Reden und Aufsätze	7.50
1930	E. Dejung, Heinrich Pestalozzi und die zürcherische Staatsreform zur Zeit des Stäferhandels (1794–1797)	7.50
1931	H. Sträuli, Stadtpräsident Dr. Joh. Jakob Sulzer, 1821–1897	7.50
1933	K. Frei, Winterthurer Öfen auf dem Zunfthaus zur Saffran in Zürich	7.50
1935	A. Schmid, Winterthur unter zürcherischer Landeshoheit	7.50
1936	H. Widmer, Die Stadt Winterthur in der Krise 1930–1934	7.50
1938	W. Ganz, Johann Heinrich Steiner, Buchhändler und Politiker	7.50
1939	E. Dejung, Die Meyer von Winterthur	7.50
1940	E. Stauber, Die Schlösser Girsberg und Schwandegg	7.50
1941	W. Hugelshofer, Der Briefwechsel zwischen Dr. Theodor Reinhart und Robert Zünd	7.50
1943	P. Bouffard, Winterthur in römischer Zeit	7.50
1944	E. Stauber, Schloss und Herrschaft Kefikon	7.50
1946	M. Rozycki, Die Handwerker und ihre Vereinigungen im alten Winterthur	7.50
1947	H. Winkler, Schulgeschichte der Stadt Winterthur bis zum Jahre 1922	7.50
1948	W. Bachmann und E. Dejung, Johann Heinrich Pestalozzi	7.50
1949/50	E. Stauber, Die Burg von Hettlingen und die Geschlechter von Hettlingen, Hettlinger, Hedlinger	7.50
1953/54	E. Stauber, Die Burgen des Bezirkes Winterthur und ihre Geschlechter	7.50
1955	P. Boesch, Die alten Glasmaler von Winterthur und ihr Werk	7.50
1956	H. Kägi, Winterthurer Bilderbogen	7.50
1957	E. Wegmann, Geschichte der Familie Haggenmacher von Winterthur	7.50
1960	300 Jahre Stadtbibliothek Winterthur, 1660–1960	7.50
1961	W. Ganz, Geschichte von Winterthur bis 1798 (broschiert)	7.50
1963	E. Dejung, Die zweite Wende im Leben Henry Dunants, 1892–1897	7.50
1964	M. Grütter, Max Autenheimer	7.50
1965	H.R. Wiedemer, Urgeschichte der Winterthurer Gegend	7.50